



20. November 2008

## Presseinformation

### **Vollkornbäckerei gewinnt proKlima-Konzeptpreis**

**Der enercity-Fonds proKlima und hannoverimpuls haben im Rahmen des Wettbewerbs „Effizienzpreis KMU“ 13 Unternehmen für vorbildliche Energiekonzepte ausgezeichnet. Den ersten Platz belegt die Vollkornbäckerei Doppelkorn aus Hannover-Linden gefolgt von der Neustädter Maschinen und Formenbau Leinetal GmbH und dem Lindener Wirtshaus „... und der böse Wolf“.**

Energiesparen zahlt sich aus. Dies zeigen die Energiekonzepte von 13 Unternehmen, die am 20. November 2008 im Hannover Congress Centrum (HCC) proKlima-Konzeptpreise erhalten haben. An dem Wettbewerb, der speziell für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) konzipiert wurde, nahmen Betriebe aus ganz unterschiedlichen Branchen teil. „Wir sind mit der Resonanz sehr zufrieden, die Teilnehmer kamen sowohl aus Industrie und Handwerk als auch aus Dienstleistungsbranchen. Und alle prämierten Teilnehmer haben mit ihren Konzepten auf sehr kreative Weise gezeigt, wie man im eigenen Betrieb Energiesparen kann“, freut sich Tobias Timm, kommissarischer Geschäftsführer des enercity-Fonds proKlima. Nicht zu vergessen sei die Bedeutung für den Klimaschutz, da der Ausstoß von Kohlendioxid durch die Verbesserung der Energieeffizienz reduziert wird.

Auch Ralf Meyer, Geschäftsführer von hannoverimpuls, zeigt sich begeistert von den Ergebnissen. „Die Konzepte demonstrieren, dass in KMU große wirtschaftlich nutzbare Energiesparpotenziale sofort erschließbar sind. Teilweise helfen schon simple Lösungen, deren Investitionen sich bereits nach zwei Jahren amortisieren. Man findet aktuell nicht viele Gelegenheiten, sein Kapital so gut zu verzinsen und gleichzeitig die Wachstumsvoraussetzungen seines Unternehmens jetzt nachhaltig zu sichern.“ Der Effizienzpreis KMU soll im von der Region Hannover ausgerufenen Klimaschutzjahr 2008 ein weiteres Zeichen setzen.

#### **Überzeugende Konzepte**

Den 1. Platz belegt die Vollkornbäckerei Doppelkorn aus Hannover-Linden mit einem vorbildlichen Konzept zur Wärmenutzung. Das Konzept sieht unter anderem vor, dass die Abwärme aus den Backöfen durch ein Wärmerückgewinnungssystem genutzt werden soll. Angedacht ist, die überschüssige Energie als Heizwärme für den Backbetrieb und in zwei benachbarten Mehrfamilienhäusern einzusetzen. Hierfür müsste die wohnungsweise Heizung der Häuser auf eine zentrale Versorgung umgestellt werden. Zudem plant die Bäckerei, ihre Kältetechnik zu modernisieren. Die Energieberater, die das Konzept erstellt haben, schätzen das gesamte Energieeinsparpotenzial auf über 35 Prozent. Der Gewinner erhält als Prämie für das vorbildliche Energiekonzept 10.000 Euro.

Platz 2 belegt die Maschinen und Formenbau Leinetal GmbH (MFL) aus Neustadt am Rübenberge. Das Unternehmen verbraucht derzeit soviel Strom pro Jahr wie rund

100 hannoversche Durchschnittshaushalte und Wärmeenergie, die – umgerechnet auf den Energiewert von Dieselkraftstoff – reichen würde, um mit einem Mittelklasse-PKW 8,5-mal um die Erde zu fahren. Das Unternehmen erhält 6.000 Euro für ein Konzept, das unter anderem die Wärmerückgewinnung aus der Abwärme von Druckluftkompressoren und den Einsatz von energieeffizienten Umwälzpumpen in den Heizkreisläufen vorsieht. MFL wird jährlich über 15 Prozent Strom und 75 Prozent seines Wärmeverbrauchs sparen können.

Der 3. Platz und 4.000 Euro Preisgeld gehen an das Lindener Wirtshaus „... und der böse Wolf“. Die Gaststätte plant den Umbau einer Kälteanlage und des Belüftungssystems. Außerdem erhielten weitere zehn Unternehmen für ihre vorgelegten Konzepte eine Prämie in Höhe von 2.000 Euro.

Außerdem hat die Jury zusätzlich einen Sonderpreis in Höhe von 5.000 Euro vergeben, der von hannoverimpuls gestiftet wurde. Diesen erhält die Bergmann Automotive GmbH aus Barsinghausen. Es handelt sich dabei um ein Energieeffizienzkonzept eines Unternehmens, das von der Struktur her zwar ein klassisches KMU ist, dessen Stromverbrauch aber dem einer Kleinstadt von über siebeneinhalbtausend Haushalten entspricht. Der Autozulieferer will zum Beispiel das veraltete Wärmenetz der Firma sanieren, um die derzeitigen Leitungsverluste zu minimieren. Außerdem ist die Wärmerückgewinnung aus der Abwärme von Druckluftkompressoren geplant. Alleine die anvisierte Stromeinsparung entspricht dem Verbrauch von über 200 Haushalten.

Der Effizienzpreis KMU ist mit der Preisverleihung des proKlima-Konzeptpreises noch nicht beendet. Denn der Effizienzpreis umfasst zwei Auslobungsrunden – eine für die besten Konzepte und eine für die beste Umsetzung.

### **hannoverimpuls-Umsetzungspreis**

In der zweiten Runde des Effizienzpreis KMU werden Unternehmen ausgezeichnet, die Energieeffizienzmaßnahmen erfolgreich realisiert haben. Der Gewinner des hannoverimpuls-Umsetzungspreises soll als sogenanntes Leuchtturmprojekt eine Vorbildfunktion für andere Unternehmen haben. Die Umsetzung oder zumindest deren Beauftragung muss 2008, spätestens jedoch bis Ende der Bewerbungsfrist am 30. Juni 2009 erfolgt beziehungsweise durchgeführt sein. Für die Teilnahme am hannoverimpuls-Umsetzungspreis ist die Beteiligung am proKlima-Konzeptpreis nicht erforderlich. Das heißt: Unternehmen, die bereits Investitionen in Energieeffizienz getätigt haben und ihr bereits bestehendes Konzept jetzt vollständig umsetzen, sind in dieser Runde teilnahmeberechtigt. Bewerbungen sind bis zum 30. Juni 2009 möglich.

### **e.coBizz – Die regionale Info-Kampagne für Unternehmen**

Der Effizienzpreis KMU ist ein Baustein der regionalen Kampagne e.coBizz und ergänzt die Angebote der KfW Förderbank. Für die Energiekonzepterstellung können Fördermittel der KfW in Anspruch genommen werden. Die Anträge hierzu werden bei den KfW-Regionalpartnern angenommen, die gleichzeitig Projektpartner von e.coBizz sind. Außerdem bietet die Teilnahme am Effizienzpreis eine gute Ausgangsbasis zur Bewerbung um EU-Fördermittel aus dem Programm EFRE. Alle Teilnehmer am Konzeptpreis sind eingeladen, sich auch um Fördermittel aus dem EFRE-Fördermitteltopf zu bewerben. Die EU-Regionalagentur bei hannoverimpuls berät hierzu gerne. Informationen und die EFRE-Förderbedingungen findet man auch unter:

[www.hannoverimpuls.de/eu\\_foerderung/](http://www.hannoverimpuls.de/eu_foerderung/).

Die Bewerbungsunterlagen und weitere Detailinformationen zum hannoverimpuls-Umsetzungspreis stehen im Internet unter [www.proKlima-hannover.de](http://www.proKlima-hannover.de) oder

[www.klimaschutz-hannover.de](http://www.klimaschutz-hannover.de) bereit (hier unter dem Button e.coBizz). Telefonische Auskünfte erteilen Dr. Arndt Weidenhausen von proKlima unter (0511) 430-1604 und Katharina Freiburg von der Klimaschutzagentur Region Hannover unter (0511) 616-23978.

6.466 Zeichen, 820 Wörter

### Hintergrundinformationen:

#### **proKlima – Der enercity-Fonds**

*Klimaschutzprojekte initiieren und deren Umsetzung fachlich begleiten – diesen Aufgaben widmet sich proKlima seit seiner Gründung im Juni 1998. Der Fonds unterstützt unter anderem kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei geplanten Energiesparmaßnahmen. Seit dem Frühjahr 2008 ist proKlima auch regionaler Partner des bundesweiten Programms „Sonderfonds Energieeffizienz in KMU“ der KfW Förderbank.*

#### **hannoverimpuls GmbH**

*Die Aufgabe der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft der Stadt und Region Hannover ist, Arbeitsplätze und Wertschöpfung in definierten zukunftssträchtigen Branchen zu realisieren. hannoverimpuls ist zudem der regionale Ansprechpartner für die EFRE-Förderung der EU.*

#### **e.coBizz**

*Der Effizienzpreis KMU ergänzt das Projekt „e.coBizz - Energieeffizienz für Unternehmen“, das die Klimaschutzagentur Region Hannover gemeinsam mit proKlima und anderen Partnern 2006 gestartet hat. Im Rahmen von e.coBizz betreut die Klimaschutzagentur Unternehmen über ein Beratungstelefon (0511-616 23 978) und Internet-Checks, vermittelt Kontakte zu unabhängigen Energieberatern und ist ebenfalls Regionalpartner der KfW. Sie organisiert Weiterbildungen für Effizienzberater im Kampagnennetzwerk und übernimmt die Kampagnenkommunikation. Außerdem unterstützen die Region Hannover, die Landeshauptstadt Hannover, die Industrie- und Handelskammer Hannover, die Handwerkskammer Hannover sowie die Ingenieurkammer Niedersachsen e.coBizz und den Effizienzpreis.*

#### **„Sonderfonds Energieeffizienz in KMU“ der KfW Förderbank**

*Dieser Fonds bietet energiesparwilligen Unternehmen Beratungsförderung und attraktive Investitionskredite an. Die Beratungsförderung erhalten interessierte Unternehmen aus der Region Hannover bei folgenden Regionalpartnern der KfW, die auch am Projekt e.coBizz beteiligt sind: proKlima – der enercity-Fonds, Klimaschutzagentur Region Hannover, Handwerkskammer Hannover, Industrie- und Handelskammer Hannover*



### **Ansprechpartner für die Presse**

proKlima GbR bei der Stadtwerke Hannover AG  
Markus Glombik, Tel. (0511) 430-3139  
E-Mail: markus.glombik@enercity.de

hannoverimpuls GmbH  
Gernot Hagemann, Tel. (0511) 300 333-46  
E-Mail: Gernot.Hagemann@hannoverimpuls.de